

Studium berufsbegleitend

Beitrag von „kroko007“ vom 31. August 2013 13:39

Hallo liebe Forenmitglieder,

ich habe mich für Lehramt GS als Zweitstudium eingeschrieben, muß das Ganze aber irgendwie berufsbegleitend hinkriegen, da ich meine Familie mitfinanzieren muß. Nun meine Frage:

Hat jemand von Euch sein GS-Lehramtstudium (ich bin ab Herbst an der LMU Immatrikuliert) mit sehr wenig Anwesenheit hingekriegt, sprich weitgehend autodidaktisch, was die Prüfungsvorbereitungen betrifft? Oder ist das mit dem modularisierten Studium gar nicht mehr möglich?

Wie ist das mit Pflichtseminaren, muss man da anwesend sein? Kann man sich mit Attesten befreien lassen? Es ist immer etwas komisch, bei einer Studienberatung solche Fragen zu stellen...

Mein Ziel ist, mit möglichst wenig Anwesenheit an der Uni das Staatsexamen zu schaffen... autodidaktisch Arbeiten kann ich gut, und ein Nachtmensch bin ich auch, und 3 Jahre Schlafdefizit werde ich hoffentlich schaffen, auch wenn es eine anstrengende Zeit wird.

Hat jemand Ähnliches durchgezogen bzw. weiß Tipps, an welchen Unis dies am ehesten möglich wäre?

Da ich bereits als Quereinsteigerin an der Grundschule arbeite (ewig befristet und unterbezahlt), weiß ich, dass dies die richtige Berufswahl für mich ist und sich der Aufwand lohnt. Nur wie gesagt, kann ich unmöglich täglich an die Uni fahren.

Freue mich sehr über nützliche und kreative Kommentare!

Kroko